

PRESSEMITTEILUNG

Mit der Bitte um Beachtung

Zum Weltfriedenstag am 21. September 2023

Ulli-Thiel-Friedenspreis „Frieden schaffen ohne Waffen“ für Schulen in Baden-Württemberg 2023/24

1981 wurde von der UNO Generalversammlung beschlossen, den 21. September als Weltfriedenstag zu begehen. An diesem Tag startet der Ulli-Thiel-Friedenspreis für Schüler*innen, Lehrer*innen und Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2023/24. Der Wettbewerb wird zum fünften Mal angeboten und richtet sich an Einzelpersonen, Klassen, Arbeitsgruppen und Schulen aller Alters- und Klassenstufen. Für den Preis kann ein Friedensthema gewählt werden, das in den baden-württembergischen Bildungsplänen verankert ist. Es können Arbeiten zum Motto „Frieden schaffen ohne Waffen“ in Form von Bildern, Plakaten, Kunstwerken, Collagen, Videos, Audiodateien, Unterrichtseinheiten, Projekten, Gedichten, Texte, Songs u.a. eingereicht werden.

Die Veranstalter, die Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), Landesverband Baden-Württemberg, die Evangelische Landeskirche in Baden, pax an! – Werkstatt für Pazifismus, Friedenspädagogik und Völkerverständigung, pax christi Baden-Württemberg, die Evangelische Landeskirche in Württemberg und zum ersten Mal die GEW Baden-Württemberg möchten mit dem Preis die Friedensbildung an den Schulen weiter stärken.

In den vergangenen vier Jahren beteiligten sich bereits 65 Schulen mit über 80 Arbeiten. Die Preisträger kamen dabei aus allen Schularten. Dies war für viele Schulen Motivation, sich am Friedenspreis zu beteiligen, zumal der Wunsch nach friedlichen Konfliktlösungen in den Schulen stark ausgeprägt ist. Darauf setzen die Veranstalter auch in diesem Jahr und sind erfreut, dass sich der Friedenspreis zusehends in den Schulen etabliert.

Der Namensgeber Ulli Thiel (1943 – 2014) war Sonderschullehrer an der Erich-Kästner-Schule für hör- und sprachgeschädigte Kinder und Jugendliche in Karlsruhe. Er war jahrzehntelang mit seiner Frau Sonnhild aktiv in der Friedensbewegung, insbesondere in der DFG-VK. Außerdem engagierte er sich in der Friedensarbeit der Badischen Landeskirche und wirkte viele Jahre im Beirat der Arbeitsstelle Frieden mit. Er war Ideengeber der Menschenkette von Stuttgart nach Neu-Ulm 1983, der größten Aktion der Friedensbewegung in Deutschland mit 400.000 Menschen.

Alle Einsendungen für den Friedenspreis können mit einer kurzen Beschreibung eingereicht werden an: DFG-VK Baden-Württemberg, Werastraße 10, 70182 Stuttgart oder per E-Mail an ba-wue@dfg-vk.de. Der Einsendeschluss ist der 12. April 2024. Es werden wieder mehrere Preise ausgelobt, der 1. Preis mit 500 €. Die Preisverleihung findet am 21. Juni 2024 im Evangelischen Oberkirchenrat in Karlsruhe statt. Alle Infos unter: www.ulli-thiel-friedenspreis.de"

